



Startseite / Ehepaar Slaghuis feiert Rubinhochzeit



Bezirksvorsteher Dominik Götte besuchte am Sonntag, den 10. November 2024 die Gemeinde Düsseldorf. Anlass war das 40-jährige Ehejubiläum von Conny und Wolfgang Slaghuis.

Zu Beginn des Gottesdienstes richtete Bezirksvorsteher Dominik Götte persönliche Worte an die Eheleute. Er hob hervor, dass Conny und Wolfgang Slaghuis durch ihre Herzlichkeit und ihren respektvollen Umgang mit den Gemeindemitgliedern aufgefallen seien. Beide seien stets mit ganzem Herzen für andere da und lebten eine optimistische und zuversichtliche Grundhaltung. „Gott ist mit mir. Er hat Gedanken des Friedens und der Hilfe für mich“, zitierte Dominik Götte das Jubelpaar und betonte, wie wichtig es für Christen sei, optimistisch zu sein – ein Vorbild, das Conny und Wolfgang in der Gemeinde vorlebten.

Ansprache zur kirchlichen Segnung

Mit dem Wunsch nach Gottes Segen zu ihrem 40. Hochzeitstag gebe das Jubelpaar heute Anlass zu einem besonderen Fest in ihrer Gemeinde. Vor fast genau 40 Jahren, am 11. November 1984, feierten die Eheleute ihre Hochzeit. Aus der Verbindung sei eine großartige Familie entstanden. Conny und Wolfgang pflegen ein intensives und liebevolles Verhältnis zu ihrer Familie.

Bezirksvorsteher Dominik Götte hob in seiner Ansprache auch das Organisationstalent von Wolfgang Slaghuis hervor. Als Priester habe er Festgottesdienste und Großveranstaltungen im Düsseldorfer Kirchenbezirk organisiert. Während seiner 19-jährigen Amtszeit als Vorsteher der Gemeinde Derendorf leitete er auch von 2002 bis 2004 die Gemeinde Ratingen.

Engagement in Schweden

Als Wolfgang Slaghuis die doppelte Verantwortung als Vorsteher zweier Gemeinden übernahm, stand ihm Conny stets unterstützend zur Seite. Die ruhige, besonnene und humorvolle Art der beiden Ehepartner sei nicht nur in dieser Zeit eine wertvolle Hilfe gewesen.

Das Ehepaar Slaghuis pflege zudem eine enge Verbindung zu den Kirchenmitgliedern in Schweden. In ihrer skandinavischen Wahlheimat unterstützen sie die neuapostolischen Gemeindemitglieder bei der Vorbereitung und Durchführung der Gottesdienste. Auch nach seiner

Ruhesetzung hält Wolfgang als Hirte weiterhin Gottesdienste in Schweden und zuletzt auch in Norwegen.

Entwicklungsstufen der Kirche

Grundlage für die Predigt im Gottesdienst war das Bibelwort aus Matthäus 24, 40, 41: „Dann werden zwei auf dem Felde sein; der eine wird angenommen, der andere wird preisgegeben. Zwei Frauen werden mahlen mit der Mühle; die eine wird angenommen, die andere wird preisgegeben.“

Dominik Götte erläuterte, dass sich das Bibelwort auch auf den Zustand der Kirche anwenden lasse. Diese zeige sich in verschiedenen Entwicklungsphasen: im Wachstum, in der Bewahrung und in der Ruhe. Unabhängig vom gegenwärtigen Zustand der Kirche sei es die Aufgabe der Gläubigen, sich auf die Wiederkunft Christi vorzubereiten.

Rückblick durch Wegbegleiter

Nach der Predigt bat Priester Dominik Götte Wegbegleiter des Jubelpaares, darunter die Vorsteher Raimund Bücher (Eller) und Roland Schöning (Hilden) sowie Priester Jürgen Marczinik, an den Altar. Diese ehrten das Jubelpaar mit persönlichen Erinnerungen und dankten für ihr Engagement und ihre Treue.

12. November 2024

Text: Jörg Rüssing

Fotos: Jessica Walker

